

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 27. Mai 1910. || Nr. 21 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Districh und Paul Diebold, Mickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Ansprat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Mickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Volkslektüre und Reeducation. — Literatur. — Die st. gallische Fortbildungsschule. —
Bildungskurs für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen. — Erziehung in Gehuld und
Liebe. — Gegen die Pesepest. — Pädagogische Chronik. — Briefkasten der Red. — Inserate.

Volkslektüre und Reeducation.

Ein mannhaftes Wort über diese 2 wichtigen Punkte hat der Präsident des Vereins Schweiz. Gymnasiallehrer, Herr Dr. Wilhelm v. Wyß, Zürich, in seiner Eröffnungsrede an der 48. Jahresversammlung am 10. und 11. Oktober in Solothurn gesprochen und im 39. Jahrbuch des Vereins Schweiz. Gymnasiallehrer 1910 niedergeschrieben. (Sfr. „39. Jahrbuch des V. Sch. G.“ Seite 6.)

„Der Lehrer als Erzieher kann wohl gerade in den nächsten Jahren mancherorts auch an der großen Aufgabe der Hebung der Volksliteratur mitarbeiten. Die Erkenntnis, daß die Schund- und Schmutzliteratur allmählich einer der gefährlichsten Feinde der Kultur Menschheit und im besondern der Jugend wird, drängt sich nachgerade auch dem blödesten Auge auf. So wird denn auch jetzt der Kampf auf der ganzen Linie aufgenommen, und gerade in das Berichtsjahr fallen die Anregungen zu einer Reihe von Schritten. Aufrufe an die Eltern, Eingaben an die Behörden, die vom schweizerischen Bunde zur Bekämpfung un-